

Ye
439



QKye 439



h. 87, 19.

II. 180.

Untertänigste Anrede
an die
Durchlauchtigste
Landes-Herrschaft,
bey
Höchsterdieselben

Anwesenheit zu Torgau,

am 14. Octobr. 1773.

gehalten von

M. Gottlieb Merkel,

Pfarrer und Superintendenten.

Torgau, gedruckt bey F. S. Kidel.



1773

Handwritten text in Gothic script, likely a title or address, possibly including 'Landes-Verwaltung'.

Handwritten text in Gothic script, possibly a date or location, including 'am 14. October 1773'.

M. Gottlieb...
Schrift- und Copirung...

Ergeben...
Handwritten text at the bottom of the page.



Durchlauchtigster Churfürst,

Enädigster Herr,

Durchlauchtigste Churfürstin,

Enädigste Landesmutter,

Ew. Churfürstlichen Durchlaucht
ten werse auch ich, nebst meinem Brüdern,
mich in tiefster Unterthänigkeit zu Füßen.

Am

X 2

For

Torgau hat das Glück, seine ieszige S^ochste Landes = Herrschaft bey sich zu sehen, noch niemals gehabt; und hätte die gute Stadt, nach so harten Verwundungen, und nach einer bey nahe gänzlichen Verblutung, doch nur diesmal Kräfte genug, um ihre unterthänigste Ehrfurcht und ihre lebhafteste Freude auch äußerlich an den Tag zu legen!

Jedoch, Torgau hat, ich rede mit Ueberzeugung! Torgau hat dasjenige, was Ew. Churfürstliche Durchlauchten eigentlich beherrschen — — — Herzen voller Demuth,

muth, voller Ehorfamt, voller Dankbarkeit,
und — — voller Liebe.

Liebe — ist zwar ein Ausdruck, durch wel-
chen sich der Unterthan dem Fürsten sehr nähert;
aber er ist der Einzige für die Sachsen — —
und Gott hat ihn selber dadurch geheiligt,
daß er alle Pflichten, die ihm der Mensch schul-
dig ist, Liebe nennet.

Durchlachtigster Churfürst,
Gnädigste Landesmutter,
gewiß! gewiß, Ihre Unterthanen lie-
ben Sie ganz ausserordentlich!

811

X 3

Mit

Mit eben diesen Empfindungen einer Ehr-
furcht, die dem Heuchler unmöglich ist, em-
pfehle ich zu Höchsten Gnaden Torgau, mich,
und meine Brüder, nebst dem inbrünstigsten
Wunsche:

Lieber GOTT! Laß es unserm
Ehwersten Landesherren, laß
es unserer Geliebtesten Landes-
mutter wohl gehen, — so wird es
uns

439
uns Unterthanen alsdenn gewißlich
auch wohl gehen, und wir werden
wahrhaftig glücklich seyn!



und hinterlassen alle ihre Güter
und Vögel, was sie haben,
wird ihnen zu Nutzen sein.
In dem Namen des Herrn Amen



Die Bibliothek der
Universität zu Halle, in
dem Jahre 1811
wurde durch
Kauf von



Ch. K. Ge. 439

ULB Halle

3

003 120 996

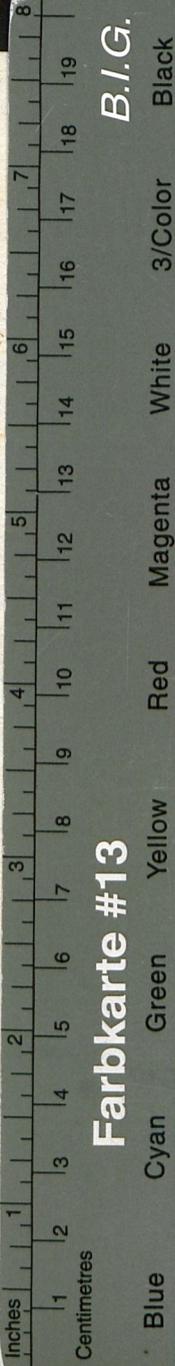


VD 18

M. 5







Farbkarte #13

B.I.G.

11. 180.

Untertänigste Anrede
an die
Durchlauchtigste
Landes-Herrschaft,

bey
Höchstderoselben
Anwesenheit zu Torgau,
am 14. Octobr. 1773.

gehalten von
A. Gottlieb Merkel,
Pfarrer und Superintendenten.

Torgau, gedruckt bey F. S. Rüdell.

